

Autor: Georg Pröbstl
Seite: 38 bis 39
Ressort: Invest
Rubrik: Invest

Gattung: Zeitschrift
Jahrgang: 2018
Nummer: 37
Auflage: 77.849 (gedruckt) 62.303 (verkauft)
63.082 (verbreitet)

NEBENWERT DER WOCHE GEORG PRÖBSTL ist Chefredakteur der Value-Depesche. Der Börsenbrief (value-depesche.ch) ist auf unterbewertete Aktien spezialisiert. Pröbstl schreibt exklusiv für Euro am Sonntag

Internationale Expansion

M1 Kliniken Der Spezialist für Schönheits-OPs expandiert schnell. Jetzt stehen Standorte im Ausland auf der Agenda

Eine Wachstumsstory und schöne Kursgewinne. Seit der letzten Besprechung von M1 Kliniken vor 15 Monaten bringt die Aktie ein Plus von 72,8 Prozent, das Kursziel wurde erreicht. Immerhin konnte der Betreiber von Schönheitskliniken und Behandlungszentren den Umsatz im vergangenen Jahr um 31,1 Prozent auf 47,2 Millionen Euro steigern und im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 29,6 Prozent auf 28,9 Millionen Euro ausbauen.

Wachstum generiert M1 Kliniken an zwei Fronten. Da ist zum einen der Ausbau des Leistungsspektrums. Waren bisher vor allem Schönheits-OPs wie Faltenunterspritzung, Brustvergrößerung oder Botoxbehandlungen im Angebot, so kommt nun das Thema Zahnersatz

auf die Liste. Auch Haarentfernung mittels Laser ist gefragt. Zum anderen bringt die fortwährende Eröffnung neuer Kliniken und Standorte enormen Schwung in das Geschäft. Hatte der Konzern aus Berlin vor 15 Monaten 13 Standorte, so sind es inzwischen 20.

Jetzt stehen auch Filialen im Ausland auf der Agenda. Dadurch will M1 Kliniken in drei Jahren auf 50 Standorte wachsen. In fünf Jahren sollen es gut informierten Kreisen zufolge 100 Behandlungszentren und Kliniken sein. Der Umsatz könnte dadurch von etwas über 60 Millionen Euro in diesem Jahr auf 100 Millionen Euro in drei Jahren und 200 Millionen Euro in fünf Jahren klettern.

Bei einer geschätzten operativen Marge von 30 Prozent wäre dann ein Ergebnis

von über 3,00 Euro je Aktie drin. Zur Finanzierung der Expansion hat M1 Kliniken vor wenigen Tagen im Rahmen einer Kapitalerhöhung von sechs Prozent zu 15,30 Euro je Aktie im Rahmen einer Privatplatzierung 15,3 Millionen Euro bei Institutionellen eingesammelt. Ein Investment, das sich innerhalb von wenigen Jahren verdoppeln könnte.

ISIN DE10001A0S1TSQ18 Gew./Aktie 2019e 0,55 €KGV 2019/Dividende 28,2/1,9 %EK* je Aktie/KBV 3,75 €/4,1 EK*-Quote 90,0 %Kurs/Ziel/Stopp 15,50/23,50/10,70 €

Schönheit ist den Menschen lieb und teuer, die Nachfrage ist hoch. Mittelfristig ist bei M1 eine Kursverdopplung drin.

Eigenkapital, eigene Schätzungen.

Abbildung: M1 KLINIKEN DE000A0STSQ8
Wörter: 319
Urheberinformation: © Finanzen Verlag GmbH